

EXPERTENTIPP

Panik bei Hunden

Mit Geräusche-CDs an Silvesterkrach gewöhnen

Nadine Liebert, Tierpsychologin und Tierverhaltenstherapeutin aus Magdeburg:

Was für die meisten Menschen mit Spaß und Freude verbunden ist, bedeutet für viele Hunde puren Stress: Silvesterfeuerwerke. Die Tiere bekommen bereits bei den ersten Knallern regelrecht Panikattacken, sind verstört, nicht ansprechbar, zittern. Kurzum, sie erleiden erheblichen Stress. Gerade bei alten oder kranken Tieren ist dies problematisch.

Bereits in den Wochen vor dem Jahreswechsel sollten Sie beginnen, Ihren Hund auf die Knallerei vorbereiten. Prinzipiell ist es wichtig, dass Hunde bereits im Welpenalter an alle Alltagsgeräusche gewöhnt werden. Ein Fehler, der häufig von Hundebesitzern gemacht wird, ist das Trösten und Beruhigen-Wollen, wenn ihre Hunde Anzeichen von Angst haben. Richtig, wäre es, den Hund in diesen Situationen zu ignorieren oder durch eigenes souveränes Verhalten zu bestärken. Verhält man sich so, lernt der Hund, dass nichts Schlimmes passiert und wird in Zukunft gelassener.

Im Fachhandel gibt es Geräusch-CDs zur Desensibilisierung von Hunden. Mithilfe dieser CDs kann man Hunde schrittweise an für sie unangenehme Geräusche gewöhnen.

Wenn bereits bekannt ist, dass das Tier sehr unter dem Lärm der Knallerei leidet, sollten Sie zu Hilfsmitteln



Nadine Liebert

wie Bachblüten oder Homöopathischen Medikamenten greifen. Optimal wäre es, wenn die Zusammensetzung der Bachblüten oder Medi-

kamente durch einen Tierheilpraktiker erfolgt, der Ihren Hund auch gut kennt.

Wenn dies nicht möglich ist, so können Sie „Rescue Remedy Tropfen“ oder „Globuli“ verabreichen. Sie haben sich als Notfalltropfen bei Stress, Panik, Verletzungen und Schock bewährt. Relativ neu und mit einer hohen Wirkungsrate sind „Anxiety-Tropfen“. Entwickelt von einem britischen Verhaltenstherapeuten für Hunde, haben sie bei 90 Prozent der behandelten Hunde eine beruhigende Wirkung. Die Tropfen sind rein homöopathisch und haben somit keinerlei Nebenwirkungen.

Damit der Jahreswechsel für Sie und Ihr Haustier so stressfrei wie möglich verläuft, rate ich außerdem dazu, den Hund in der Zeit nicht von der Leine zu lassen. Auch Hunde, die über einen guten Grundgehorsam verfügen, können sich erschrecken und in Panik weglaufen.